

# Griechenland: Athen - Patras - Lepanto

## Epidauros - Loreto - Delphi

Geistl. Leitung: Pfr. Theodor Zimmermann  
in Athen: Pfr. Hans Brabeck

### Montag, 18. Sept.

Frühzeitige Fahrt ab verschiedenen Einsteigeorten durch den Gotthard ins Tessin, hl. Messe, Mittagslunch aus dem Car. Über Mailand, die Po-Ebene und Bologna gelangen wir an die schöne Adriaküste. Am Abend Ankunft in **Loreto**. Nachtessen und Übernachtung.



### Dienstag, 19. Sept.

Besuch der Basilika mit dem **Haus der Hl. Familie**, Aufenthalt am Gnadenort. Mittags Abfahrt in den nahegelegenen Hafen von **Ancona**. Einschiffen auf die Fähre und Bezug der Kabinen. Nächtliche Überfahrt nach Griechenland (Patras) - ein interessantes Erlebnis! Nachtessen an Bord.

### Mittwoch, 20. Sept.

Frühstück und Mittagessen an Bord. Nachmittags legt unser Schiff im Hafen von **Patras** an. Hier erlitt der **hl. Apostel Andreas** den Martyrertod. Besuch der griech. orthodoxen Kirche **Agios Andreas**, wo seit 1964 sein Haupt aufbewahrt wird. Fahrt zur gegenüberliegenden Küste auf dem Festland, nach **Nafpaktos**. Vor dem Eingang zum Golf von Patras bei Lepanto (griechisch Nafpaktos und damals osmanische Festung) erfolgte am 7. Okt. 1571 in der Bucht die **Seeschlacht von Lepanto**. Trotz deutlicher Unterzahl - siegte die christliche Flotte, womit die Bedrohung einer islamischen Invasion in Europa abgewendet werden konnte. Der Sieg wurde der Fürsprache Mariens und dem Rosenkranzgebet zugeschrieben. Hotelbezug.



### Donnerstag, 21. Sept. (Fest Apostel Matthäus)

Herrliche Fahrt an der Südküste nach **Delphi**. Besichtigung des gut erhaltenen **Amphitheaters** mit den Ruinen des **Orakel-Tempels**. Mittagessen fakultativ. Nach kurzer Fahrt erreichen wir das ebenfalls in den Bergen liegende **Kloster Osios Loukas**, das zu den wichtigsten und schönsten Griechenlands zählt.

Gegen Abend gelangen wir an den Isthmus von Korinth, Verbindungspunkt zwischen der Halbinsel Peloponnes und dem übrigen griechischen Festland. Wir überqueren den zwischen 1882 u. 1893 erbauten, 6,3 km langen Kanal, der den Seeweg von der Adria nach **Piräus** (Athen) zum Saronischen Golf um 325 km verkürzt. Hotelbezug in Loutraki für 2 Nächte (Badegelegenheit am Thermalkurort) am Golf von Korinth.

### Freitag, 22. Sept.

Ausflug nach **Alt-Korinth**. In dieser Stadt blieb der **hl. Paulus** bei seinem ersten Besuch 18 Monate lang und verkündete erfolgreich das Evangelium. Weiterfahrt zum korinthischen Osthafen **Kenchreä**, einer alten Hafenanlage mit Resten

einer frühchristlichen Basilika; von hier brach der hl. Paulus, der sich hier das Haupthaar scheren ließ, mit Aquila und Priscilla nach Syrien auf [Apg 18,18]. Kurze Küstenfahrt zur zauberhaften am Meer gelegenen antiken Stadt **Epidauros**. **Asklepios** wurde von den alten Griechen als Gottheit der Heilkunst verehrt - sein Attribut (Schlangengestab) findet man heute noch bei Apotheken und Ärzten. Aufenthalt, Mittagessen fakultativ. Möglichkeit zur Besichtigung des riesigen Amphitheaters, das noch gut erhalten ist. Rückfahrt nach Loutraki.

### Samstag, 23. Sept.

Herrliche Fahrt auf der Küstenstrasse am Saronischen Golf in die Hauptstadt **Athen**. Erneut befinden wir uns auf den **Spuren des hl. Paulus**. Der Völkerapostel hielt hier seine berühmte Predigt auf dem **Areopag** [Apg 17,22-31]. Von der Anhöhe genießen wir eine schöne Aussicht auf Athen und die benachbarte **Akropolis**, Stadtrundfahrt, hl. Messe, Mittagessen. Anschliessend Möglichkeit zum Besuch des Akropolismuseums, der Akropolis, des Nationalmuseums (Schliemannfunde aus Troja) und/oder des Byzantinischen Museums (Ikonenmuseum). Hotelbezug für 3 Nächte in Athen.

Herzlich  
willkommen!

20

Auszug „Pilgern + Kultur 2023“

Athen



# Korinth - Kloster Osios Loukas - Meteora



Alt-Korinth



**Kloster Osios Loukas - der hl. Loukas Steiriotis** (896-953) war Reformator des griechischen Mönchtums im 10. Jh. (wie Athanasios der Athoniter, Nikos der Bußfertige, Meletios der Jüngere und andere). Mit 14 J. neigte Loukas zu einem einsamen Leben, verließ seine Eltern, die aus Ägina stammten, und floh an abgelegene Orte, um ein spirituelles Leben zu führen.

Mit seinem Ruf als strenger und heiliger Mönch zog er bald nicht nur andere Asketen, sondern auch gewöhnliche Christen an, sowie prominente Beamte wie den Kommandant Kritis Arotra, mit dem er in enger Freundschaft verbunden war und der beim Aufbau des Klosters half.

Die Hilfe dauerte auch nach seinem Tod an, als seine Vorhersage über die Befreiung Kretas von den Sarazenen bestätigt wurde (961), so dass der byzantinische Kaiser Romanos II. das Kloster mit reichen Spenden ausstattete. So und mit Unterstützung der Christen der weiteren Umgebung wurde es möglich, die Gebäude der Klosteranlage fertigzustellen, die seit 1000 Jahren grosse Bewunderung hervorrufen.

**Sonntag, 24. Sept.**

Feier der hl. Messe in der katholischen Kathedrale in **Athen**. Besichtigung der **Akropolis** mit herrlicher Aussicht auf die Stadt und bis hin zum Meer. Mittagessen fakultativ. Individuelle Besichtigung der Altstadt.

**Montag, 25. Sept.**

Feier der hl. Messe. Weiterfahrt auf der herrlichen Küstenstraße zum **Kap Sounion** (mit den Resten des Poseidontempels, den der hl. Paulus bei seiner Ankunft in Athen bereits gesehen hat), mit Blick zur Insel Ägina (Aphaiatempel). Feines ortstypisches Mittagsgesicht in einer griechischen Taverne. Unterwegs Besuch im **orthodoxen Frauenkloster** „Agios Pavlos“.

**Dienstag, 26. Sept.**

Auf dem Weg in den Norden Griechenlands fahren wir dem wunderschönen ägäischen Meer am Golf von Malia entlang, nach **Meteora**. Wir können schon von Weitem die berühmten „in den Himmel schwebenden“ Meteoraklöster sehen. **Besuch** eines **Meteoraklosters**. Abends erreichen wir **Igoumenitsa**, Nachtessen. Einschiffen auf die Fähre und Bezug der Kabinen. Nächtliche Überfahrt nach Italien.

**Mittwoch, 27. Sept.**

Frühstück und Mittagessen an Bord. Nachmittags Ankunft in Ancona. Nach kurzer Fahrt erreichen wir wiederum **Loreto**, wir haben nochmals Zeit, um uns bei der Muttergottes zu verabschieden. Hotelübernachtung.

**Donnerstag, 28. Sept.**

Nach der hl. Messe kehren wir über Bologna, durch die Po-Ebene und Mailand mit unvergesslichen Erlebnissen nach Hause zurück.

**Pauschalpreis inkl. VP Fr. 1890.-**

(2 x Lunch, 5 Mittagessen fakultativ)

Einzelzimmerzuschlag: Fr. 280.-

Zuschlag Einzelkabine 2 Fahren: Fr. 180.-



Pilgerreisebüro | 8840 Einsiedeln | Tel. 055 412 80 40

www.drusberg.ch | info@drusberg.ch

**Akropolis**

